

Zugunglück in Heilbronn: Triebwagen springt aus den Gleisen!

Am 17. Dezember 2024 entgleiste ein Triebwagen kurz hinter dem Hauptbahnhof Heilbronn. Glücklicherweise gab es keine Verletzten.

Heilbronn, Deutschland - Am Abend des 17. Dezember 2024 kam es kurz hinter dem Hauptbahnhof in Heilbronn zu einem Vorfall, bei dem ein Triebwagen aus den Gleisen sprang. Obwohl der Unfall gegen 20 Uhr gemeldet wurde, gab es glücklicherweise keine Verletzten oder Fahrgäste in dem betroffenen Zug, wie eine Sprecherin der Deutschen Bahn in Berlin bestätigte. Die Ursache des Vorfalls ist bislang unklar und wird noch untersucht.

Infolge des Unfalls sind laut der **Stuttgarter Zeitung** keine größeren Störungen im Bahnverkehr zu verzeichnen. Lediglich der Regionalexpress RE 45 von Karlsruhe nach Heilbronn musste vorübergehend in Eppingen wenden. Passagiere und Reisende können jedoch beruhigt sein, da der reguläre Zugbetrieb weitestgehend aufrechterhalten werden konnte.

Untersuchung der Ursachen

Die Deutsche Bahn hat die Ermittlungen zur Klärung der Umstände des Entgleisungsereignisses eingeleitet. Es gilt nun herauszufinden, wie es zu diesem Vorfall kommen konnte, der zwar keinen Schäden an Menschen forderte, aber dennoch Fragen aufwirft. Weitere Informationen dazu werden erwartet, da die Überprüfung der Gleise und des Triebwagens Teil des Prozesses sein wird. Weitere Details wurden in einem Bericht

von der **Stimme** zusammengefasst.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Heilbronn, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.stuttgarter-zeitung.de• www.stimme.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at